

COVID 19: Der Schutz der Beschäftigten und der Patient*innen muss an erster Stelle stehen

Wir, die Beschäftigten von Charité und Vivantes, sichern mit unserer professionellen Arbeit die Gesundheitsversorgung der Stadt Berlin und stehen jetzt vor der riesigen Pandemie-Herausforderung. Unser Gesundheitssystem wird mit Covid-19 vor eine Zerreißprobe gestellt. Wir alle werden noch extremer gefordert werden, um unsere Arbeit und die Patient*innenversorgung sicher zu gewährleisten.

Zentrale Forderungen zum Schutz der Beschäftigten und der Patient*innen sind:

- **Ausreichend Schutzkleidung für alle Beschäftigten.**
- **Engmaschige Testung der Beschäftigten.**
- **Beschäftigte aus Risikogruppen müssen geschützt werden und sollten nicht in der Versorgung von infizierten Patient*innen eingesetzt werden.**
- **Sofortige Belastungszulage für alle Beschäftigten und Maßnahmen gegen Belastungssituationen.**

Wir, das sind die Beschäftigten aus Reinigung, Pflege, Labor, Therapeut*innen, Textilversorgung, Transport, Handwerker*innen, Medizintechnik, Ärzt*innen und aus allen anderen Berufsgruppen.

Name, Vorname, Berufsgruppe	Bereich/Station	Unterschrift

Unterschiedene Listen **abfotografieren** und bis zum 03. April an Sabine Jandke, Mario Kunze oder Silvia Habekost schicken. Die Unterschriften werden der Gesundheitssenatorin, dem regierenden Bürgermeister und den Klinikleitungen übergeben.

Fax: 13029231145

E-Mail: silvia.habekost@berlin.de

WhatsApp: 0178-5398178